



Amt für Mobilität und Tiefbau

12.05.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Grimm

Telefon: 492-6600

Grimm@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft
Umbau der Haltestelle Krögerweg
Planungsbeschluss

Beratungsfolge

08.06.2021	Bezirksvertretung Münster-Südost	Entscheidung
------------	----------------------------------	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Umgestaltung, bzw. Neuplanung der Haltestelle Krögerweg wird auf Grundlage des Verkehrstechnischen Entwurfes (Anlage1) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 400.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 120.000 €. Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da durch die Maßnahme die Verkehrsfläche nicht vergrößert wird.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitions- maßnahme	0007	Verkehrsflächen Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2022	400.000	Davon entfallen auf die Haltestellen 120.000 € (Einnahmen: 120.000 €) Auf die restlichen Arbeiten entfallen 280.000 €

Einzahlungen			2022	120.000	100% der förderfähigen Kosten für die Haltestellen
Saldo				280.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2021 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Anlass:

Im Zuge der Planungen zur Umgestaltung der York-Kaserne muss die Linienführung der Buslinie 17 geändert werden. Zukünftig soll die Buslinie 17 über den Krögerweg ins Gebiet der York-Kaserne geführt werden. Bei der Haltestelle Krögerweg handelt es sich gegenwärtig um die Endhaltestelle der Linie 17, welche im Anschluss über die Haltestelle Bonifatiusweg wendet. Beide Haltestellen liegen im Bestand ausschließlich in einer Fahrtrichtung vor. Da es sich künftig bei der Haltestelle Krögerweg nicht mehr um die Endhaltestelle der Buslinie 17 handelt, kann die Schleife über die Bushaltestelle Bonifatiusweg entfallen. Die Haltestelle Krögerweg benötigt darüber hinaus eine zusätzliche Haltestelle in Gegenfahrtrichtung.

Planung:

Sowohl die neue Bushaltestelle Krögerweg, als auch die Bestandshaltestelle Krögerweg werden barrierefrei ausgebaut. Die zusätzlich benötigte Wartehalle kann von der entfallenen Haltestelle Bonifatiusweg versetzt werden. Zusätzlich zu den Haltestellen wird der Gehweg an angrenzenden Zufahrten durch Vorschuhungen gesichert und erneuert.

Die vorhandene Busbucht der Haltestelle Bonifatiusweg bleibt für Parkzwecke erhalten und wird lediglich neu gepflastert, um die vorhandenen Zick-Zack-Markierung zu entfernen.

Um die durch die neue Buslinienführung benötigten Schleppkurven zu ermöglichen, werden zusätzlich an zwei Stellen die Radien der Bordführung geändert.

Hinzu kommen zwei neue Absenkung im Bereich von Hausnummer 9, um Fußgängern die das Waldgebiet über den vorhandenen Weg verlassen möchten ein Überqueren an der Stelle zu ermöglichen.

Abschließend wird großflächig im Bereich des Krögerweges die Deckschicht der Fahrbahn erneuert.

Reduktionsvariante:

Alle Umbauten und die Materialwahl wurden auf ein Mindestmaß begrenzt, welches sich aus den Anforderungen der Verkehrssicherheit und dem barrierefreien Umbau ergibt. Weitere Reduktionsmaßnahmen sind nicht möglich.

Kosten/Finanzierung:

Die Planung löst keine Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz NRW aus.

Für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle wird im Januar 2022 ein Förderantrag nach § 11 II ÖPNVG (Förderpauschale) gestellt. Es werden Zuwendungen in Höhe von 100 % der Baukosten für die Haltestelle erwartet.

Die Anlieger und Eigentümer werden dem Serviceversprechen des Amtes für Mobilität und Tiefbau entsprechend informiert.

i.V.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlage:

Anlage A
Anlage 1: Lageplan